

Matschbirne

Wien. Die Beachvolleyballerinnen Laura Ludwig und Kira Walkenhorst sind auf der Wiener Donauinsel Weltmeisterinnen geworden. »Das waren wirklich harte zehn Tage für den Kopf. Ich habe eine Matschbirne«, sagte Abwehrspezialistin Ludwig nach dem 2:1 im Finale gegen die US-Amerikanerinnen Lauren Fendrick und April Ross. 353 Tage nach ihrem Olympiasieg in Rio, wo das Publikum im Finale zu den Lokalmatadorinnen Ágatha Bednarczuk/Bárbara Seixas gehalten hatte, waren Ludwig/Walkenhorst in Wien Publikumsliebblinge. »Die Stimmung hat uns den Arsch gerettet. Die war auf jeden Fall der dritte Mann auf dem Court – oder die dritte Frau«, sagte Ludwig. Olympiasieger Jonas Reckermann erklärte nach der Galavorstellung: »Es gibt nicht mehr viel zu holen. Ich hoffe, sie hören nicht auf.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315890.matschbirne.html>